



**NAMEN**



BILD: BVMW

**Stimme der Branche**

Neue Vorsitzende der Tourismus-Kommission beim Bundesverband Mittelständische Wirtschaft (BVMW) ist **DANIELA GERDES**, Chefin der Traso GmbH. Die Leipziger Unternehmerin war maßgeblich am Aufbau der Kommission im Jahr 2019 beteiligt. Traso ist ein Anbieter von Softwarelösungen für die Tourismusbranche. „Es gibt viel zu tun – gerade das Jahr 2021 ist maßgeblich für den Neustart und Wiederaufbau der Branche nach Corona. Hier ist es von zentraler Wichtigkeit, dass sich die Branche mit eigenen Lösungsansätzen in die politische Diskussion einbringt, die politischen Vertreter aber auch aktiv zuhören“, meinte Daniela Gerdes.

# „Wir sind keine Profiteure der Krise“

**INTERVIEW** Steuerberater aus Region erklärt, wie er das Beantragen der Corona-Hilfen erlebt

Die Beantragung der Hilfen könnte unbürokratischer sein und schneller gehen, meint Kai Glowalla (Friedeburg).

VON SABRINA WENDT

**Herr Glowalla, wie reagieren Sie auf Kritik, Steuerberater seien die Profiteure dieser Krise?**

**Glowalla:** Wir sind keine Profiteure der Krise, aber auch keine Verlierer. Wir haben mit unserer täglichen Arbeit genügend zu tun und sind zu 100 Prozent ausgelastet. Sämtliche Corona-Arbeiten sind neben dem täglichen Wahnsinn zu erledigen. Wir würden gern von den Anträgen befreit werden und auch auf das im Verhältnis schlecht verdiente Geld verzichten. Gern würden wir die Anträge anderen überlassen, die dann auch die Haftung dafür übernehmen.

**Wie ist Ihre Einschätzung zu den Corona-Hilfen?**

**Glowalla:** Insgesamt sind die Hilfen dringend notwendig, aber leider wie vieles in Deutschland nicht unbürokratisch und schnell beantragbar. Gerecht sind die Hilfen in vielen Fällen auch nicht, aber ich denke, es ist auch für die Politik schwierig, schnelle unbürokratische Hilfen zu stellen. Es handelt sich um Steuergelder, die nicht willkürlich ausgezahlt werden sollten. Es ist aber unstrittig, dass es auch besser und zielführender umgesetzt werden kann. Aber auch da wird es wieder Unternehmen geben, die durch das Raster fallen.

**Was ist beim Beantragen der Corona-Hilfen zu beachten?**

**Glowalla:** Zunächst muss geprüft werden, welche Hilfe infrage kommt und ob ein



Für viele Unternehmen geht es in der Corona-Krise um jeden Euro.

DPA-BILD: BÜTTNER

Unternehmen direkt oder indirekt vom Lockdown betroffen ist. Denn in der Praxis ist das Beantragen meist komplizierter als in Anleitungen beschrieben. Daher ist auch bei kleinen Betrieben eine umfangreiche Prüfung wichtig. Nehmen wir als Beispiel einen Imbiss. Hier stellen sich unter anderem die Fragen: „Wie viel Umsatz entfällt auf den Außerhausverkauf und wie hoch ist der Umsatz durch Verzehr an Ort und Stelle? Hatte der Betrieb Umsätze auf einem Weihnachtsmarkt in 2019 und war dieser aufgrund einer behördlichen Anordnung 2020 untersagt?“ Bei der Prüfung, ob ein Unternehmen indirekt betroffen ist, ist es noch komplizierter. Deswegen ist es vorteilhaft, wenn wir

unsere Mandanten gut kennen und wissen, wie sie ihren Umsatz erzielen.

**Welche Schwierigkeiten können auftreten?**

**Glowalla:** Abgesehen von immer wieder auftretenden technischen Schwierigkeiten müssen zahlreiche Daten manuell eingegeben werden. Zusätzlich wird immer geprüft, ob in der Buchhaltung richtig gebucht worden ist. Selbst bei auf den ersten Blick einfach zu beantragenden Hilfspaketen wie der November- und Dezemberhilfe können schnell Fehler passieren. Eine Datenübernahme aus vorherigen Anträgen ist leider nicht möglich, daher muss für jedes Hilfspaket ein eigener Antrag gestellt werden. Teilweise hat-

ten wir Bewilligungsbescheide über Abschlagzahlungen innerhalb von Minuten – aber nicht immer. Manchmal gibt es keinerlei Rückmeldungen, was natürlich zur Verärgerung beim Mandanten führt. Problematisch wird es bei einer Überförderung – wenn also zu viele Hilfgelder beantragt werden. Das muss zurückgezahlt werden. Vielen Betrieben, die die Niedersachsen-Soforthilfe Corona für die Monate April und Mai 2020 in Anspruch genommen haben, droht aus meiner Sicht eine Rückzahlung, von der sie noch nichts wissen. Was auch gern vergessen wird: Es handelt sich bei den Hilfen um steuerpflichtige Einnahmen. Viele, die sich nun über Hilfen freuen, werden demnächst die

**DER EXPERTE**



BILD: PRIVAT

**Kai Glowalla** ist Steuerberater in Friedeburg im Kreis Wittmund. Seit September 2019 ist er gemeinsam mit Anke Neumann-Oetken Partner der Steuerberatungsgesellschaft Part mbB.

schlechte Nachricht der Steuernachzahlung dafür erhalten.

**Welche Tipps können Sie Betroffenen geben?**

**Glowalla:** Es gibt keine allgemeingültigen Tipps und Tricks. Betriebe die steuerlich beraten sind, sollten sich im Zweifelsfall immer mit ihrem Berater besprechen. Der Berater sieht auch nicht immer alles und ist somit im Einzelfall auch auf den Mandanten angewiesen. Soloselbstständige können im Rahmen der Überbrückungshilfe III statt einer Einzelerstattung von Fixkosten eine einmalige Betriebskostenpauschale, die sogenannte Neustarthilfe, erhalten. Aus meiner Sicht sollten Soloselbstständige diese selbst beantragen, da dann keine Kosten für den Berater entstehen. Ein Tipp von mir ist auch die Homepage der N-Bank. Dort gibt es eine Übersicht zu den zusätzlichen, niedersächsischen Corona-Sonderprogrammen.

**AKTIEN DES TAGES**

Gewinner*		
Shop Apotheke Eur	211,00	+ 8,65%
Airbus Group	88,62	+ 6,53%
CTS Eventim	52,00	+ 4,88%
Nordex	24,58	+ 4,51%
Jenoptik	29,24	+ 4,43%
ThyssenKrupp	9,93	+ 4,26%
Sartorius	440,60	+ 4,16%
Hella KgaA Hueck	53,20	+ 4,11%
WACKER CHEMIE	127,75	+ 4,07%
MTU AERO ENGINES	200,80	+ 4,04%

Verlierer*		
Fresenius Med. Care	57,94	-10,31%
Drägerwerk	68,60	-3,24%
Fresenius Se	34,95	-3,08%
Evotec	32,10	-2,40%
Hugo Boss	29,05	-1,66%
Prosiebensat1 N	15,06	-1,28%
Zalando Se	95,38	-0,58%
Hellofresh	71,10	-0,49%
Siemens Energy N	31,15	-0,35%
Tag Immobilien	26,06	-0,08%

\*Werte aus Dax, M-DAX, Tec-DAX

**ZAHLE DES TAGES**